



STERNENWEG

CHEMIN DES ÉTOILES



Zeit zum Aufbruch
Innehalten
Entdecken
Neue Wege gehen
Frieden stiften

*Il est temps de partir
Contempler
Découvrir
Emprunter de nouvelles voies
Œuvrer pour la paix*



Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela mitunter an der feinen Sternenspur der Milchstraße. Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt darauf symbolisch Bezug und versteht sich als großregionaler Beitrag zur Inwertsetzung der Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass. Sie stehen heute für ein Europa der Toleranz, der Humanität, der Freiheit, der Demokratie, der freundschaftlichen Begegnung der Kulturen und des Friedens. Entlang der verschiedenen Routen des Projektraumes und deren Umgebung wurden bislang über 350 Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur erfasst. Geschmückt mit einer steinernen Jakobsmuschel erinnern diese Kleinode an die Jakobspilger des Mittelalters, die einst in dieser alten Kulturlandschaft unterwegs waren und Europas Wurzeln inspiriert haben.

N49° 20' 0.26", E7° 27' 18.35" | Wiesbach, protestantische Pfarrkirche (14. Jh.)

Die protestantische Dietrich-Bonhoefferkirche ist älter als der Name vermuten lässt. Die gotische Kirche mit ihren roten Sandsteinquadern stammt wohl aus der ersten Hälfte des 14. Jh.s. Sie steht am Südhang des Taleinschnittes und blickt über die Dächer des kleinen, erstmals 1269 urkundlich erwähnten Ortes Wiesbach hinweg (Richard Hackländer).

Wiesbach liegt an der Pfalz | Nordroute der Wege der Jakobspilger, kurz vor dem Abzweig Homburg Kirrberg zur Saarland | Nordroute über die Klosterruine Wörschweiler (12./13. Jh.) nach Blieskastel. Von Wiesbach bis Vogelbach sind es sieben km.

Informationen für Pilger, interaktive Karte, Routenplanung | www.sternenweg.net
Informations pour les pèlerins, carte interactive, planification de l'itinéraire.

Ein Beitrag zur Inwertsetzung der europäischen Wege der Jakobspilger.
Une contribution à la valorisation des chemins européens des pèlerins de St-Jacques.



Grundriss der protestantischen Pfarrkirche in Wiesbach (14. Jh.)



Protestantisches Pfarramt Großbundenbach,
Tel. 0 63 37/3 14,
pfarramt.wiesbach@evkirchepfalz.de
www.grossbundenbach.de
Pilgerstempel im Restaurant Wiesbacher Hof
Lamachstraße 5, 66894 Wiesbach erhältlich.

In der Umgebung von Wiesbach wurden im Rahmen des europäischen Modellprojektes weitere mittelalterliche Kulturdenkmäler erfasst und laden zum Entdecken und Innehalten ein: Großbundenbach (prot. Pfarrkirche, ehem. St. Martin, 13./14. Jh. und Reste der Burg Bundenbach, Urspr. 14. Jh.), Homburg-Kirrberg (Burgruine Merburg, Urspr. 11./12. Jh.), Homburg (Burgruine Hohenburg, Urspr. 12. Jh.), Winterbach (prot. Pfarrkirche, Westturm (12. Jh.) und Knopp-Labach (kath. Pfarrkirche Mariä, 14. Jh.).

